

GEMEINDEZEITUNG SANKT BARTHOLOMÄ, HERBST 2023



Die Arbeiten an der Fassade der Alten Kirche sind abgeschlossen (A), Anfang September erfolgte der Baubeginn für die Errichtung unseres Multifunktionsgebäude (B), der Projektwettbewerb für das Hanns-Koren-Denkmal ist in vollem Gange (C).

SANIERUNG ALTE KIRCHE

Die Fassade und das Dach unserer Alten Kirche wurde in den letzten Wochen saniert. Für die Arbeiten beim Dach war die Firma Kocher zuständig. Für die Fassade zeichnete die Firma Schanigg verantwortlich. Das Gerüst wurde von Kevin Zöhrer aufgestellt. Rund drei Monate war die Alte Kirche „eingüstet“ und somit konnte in dieser Zeit auch keine Aufbahrung vorgenommen werden. Während der Bauphase wurden einige Besprechungen abgehalten. Meistens war auch der Landeskonservator der Steiermark, Hofrat Dr. Brugger anwesend.

Beim Dach mussten einige Ziegel ausgetauscht werden. Das Erscheinungsbild blieb fast unverändert. Bei der Fassade wurde darauf geachtet, wertvolle Fresken zu erhalten. So kommen jetzt einzelne Bereiche (Sonnenuhr, Hl. Christophorus, Wappen etc.) stärker zum Vorschein. Trotzdem war es uns wichtig, eine möglichst einheitliche Form- und Farbgestaltung zu bekommen.

Der Zwiebelturm wurde nur provisorisch ausgebessert. Es wird notwendig werden, dass wir im kommenden Früh-

Foto: Schögl

GEMEINDE SANKT BARTHOLOMÄ

Das Juwel von Sankt Bartholomä

Im Vorjahr wurde mit der Sanierung des Kellerstöckls begonnen. Heuer wurden das Dach und die Fassade bei der Alten Kirche erneuert. Derzeit ist der Bau des Multifunktionsgebäudes im Gange und im Spätherbst soll auch noch das Hanns-Koren-Denkmal fertiggestellt werden.

jahr den gesamten Zwiebelturm mittels Kran wegheben, um auf dem Erdboden die notwendigen Sanierungsarbeiten durchführen zu können. Vögel haben bei den Schindeln starke Schäden verursacht. Dafür werden wir ein eigenes Projekt einreichen und versuchen entsprechende Fördergelder zu bekommen.

HANNS-KOREN-DENKMAL

Insgesamt 33 Projektideen wurden fristgerecht abgegeben. Diese Ideenbeschreibungen und Skizzen konnten bis Ende Mai eingereicht werden. In einer ersten Jurysitzung wurden fünf Projektideen ausgewählt. Die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler haben nun die Möglichkeit

Modelle und dreidimensionale Darstellungen anzufertigen und der Jury zu präsentieren. Das Siegerprojekt soll noch im heurigen Jahr umgesetzt werden. Ziel wäre es, dieses im Rahmen des „Barthlmäer Advent“ feierlich zu enthüllen bzw. zu präsentieren.

MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE

Am Montag, 4. September 2023 erfolgte der Baubeginn für die Errichtung unseres Multifunktionsgebäudes. Dabei handelt es sich im überwiegenden Maße um eine zweigeschossige WC-Anlage. Im Untergeschoss werden Toiletten geschaffen, welche bei Veranstaltungen genutzt werden können und die an den anderen Tagen

versperrt bleiben. Im Erdgeschoss werden zwei barrierefreie und behindertengerechte WC's, jeweils für Damen und Herren geschaffen, die nach Fertigstellung täglich geöffnet sind. Weiters ist die Aufstellung von zwei Getränke- und Speiseautomaten geplant, die vom Lagerhaus bestückt werden sollen. Mit den Baumeisterarbeiten wurde die Firma Jud aus Stallhofen beauftragt. Leider wird es sich zeitlich nicht ausgeben, dass wir beim „Barthlmäer Advent“ am dritten Adventwochenende bereits die WC-Anlage in Betrieb nehmen können.

Die Alte Kirche und das umliegende Areal sind ein Juwel und ein Bereich, um den uns viele Gemeinden beneiden. Im vergangenen Jahr wurde das Kellerstöckl revitalisiert und im heurigen Jahr haben wir mit den Arbeiten am Dach und der Fassade bei der Alten Kirche fortgesetzt. Mit dem Baubeginn des Multifunktionsgebäudes und der Umsetzung des Hanns-Koren-Denkmal werden weitere Schritte gesetzt. Höhepunkt soll der erste Barthlmäer Advent am 16. und 17. Dezember 2023 werden. Bitte halten Sie diesen Termin frei und kommen Sie uns besuchen!

➔ Josef Birnstingl

Gemeinderatssitzung

JUN
29

Im Mittelpunkt dieser Sitzung stand die Vergabe der Baugewerke für den Neubau des Multifunktionsgebäudes. Die Baumeisterarbeiten wurden an die Firma Jud aus Stallhofen vergeben. Ein Abtausch von Grundstücksflächen sowie ein Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Um erforderliche Investitionen durchführen zu können, muss der Wasserverband Weizberg-Jaritzberg einen

Kontokorrentkredit aufnehmen. Eine diesbezügliche Bürgschaft seitens der Gemeinde Sankt Bartholomä wurde beschlossen. Auch die Aufstellung von Containern auf einem Gemeindegrundstück wurde besprochen und vereinbart. Schlussendlich wurde die Entscheidung getroffen, dass Grab unseres Ehrenbürgers Hanns Koren als Ehrengrab zu deklarieren. Auch der Mietvertrag bei einer Gemeindewohnung wurde beschlossen. ➡ JB



Der Baustart für das Multifunktionsgebäude ist bereits erfolgt.

Fotos: Pammer, Birnstingl, Schibögl